



Willi Müller – Farbe suchen

Ausstellung vom 13. Januar bis 17. Februar 2018

Malerei

Wir laden Sie herzlich ein:

- Vernissage am Freitag, 12. Januar, 18.00 - 20.00 Uhr
mit Kurzeinführung um 18.30 Uhr
- Öffentliche Führung am Donnerstag, 25. Januar, 19.00 - 19.30 Uhr
- Morgenstunde KunstKeller am Sonntag, 4. Februar, 11.00 - 12.00 Uhr
Willi Müller im Gespräch mit Barbara Marbot zum Thema: Was ist ein Bild?
- Finissage am Samstag, 17. Februar, 14.00 - 16.00 Uhr

Willi Müller (*1951) unterteilt sein malerisches Schaffen in Kapitel. Nicht in immer neue, sondern immer dieselben. «Ich bin wie ein Arbeiter», sagt er, mal seien die «Quartiere» dran, dann wieder die «Porträts», die «Hotel», die «Äpfel», die «Kleinen Dinge» und mehr. Meist malt er mit Ölfarbe auf kleine oder mittelformatige Leinwände; auf Auslandsreisen auch mit Gouachefarben auf Papier. Parallel sind grosse, ein- oder zweiteilige Leinwände in Arbeit; oft monatelang. Willi Müller arbeitet langsam – es brauche Zeit, sagt er, sich vom Abbildhaften so weit zu befreien, dass Bilder entstehen, die ganz Malerei, ganz den Klängen der Farben verpflichtet seien und doch ihren Ort hätten.

Willi Müller ist im aargauischen Unterkulm aufgewachsen, wohnt aber seit 1981 in Nidau. Die frühesten Werke des Malers und bis 2016 in Zürich Unterrichtenden gehen in die späten 1970er-Jahre zurück. So richtig gefunden – so sagt er selbst – habe er sich aber erst vor rund 20 Jahren. In dieser Zeit ist ein kohärentes Werk entstanden, das sich ganz bewusst nicht in grossen Schritten vorwärts bewegt, sondern in kleinen, aufmerksamen Verschiebungen weitet. (*annelise zwez*)

Viele herzliche Grüsse
Barbara Marbot & Hans Ryser

Umseitig: Willi Müller, Quartier, 2017, Gouache auf Papier, 10 x 17 cm

www.damihi.com | Tel. +41 31 332 11 90 | contact@damihi.com

Galerie da Mihi | KunstKeller | Gerechtigkeitsgasse 40 | Postfach | CH-3011 Bern